

Artikel vom 11.09.2023

AK OeD-Niederbayern

Bezirkshauptversammlung mit Neuwahlen



von links nach rechts: Armin Raith, Franz Reiter, Korbinian Deutinger, Klaus Eckl, Roland Kufner, 1. Bürgermeister Jürgen Roith, Elisabeth Rickl, Alois Kapfhammer, Prof. Dr. Gerhard Waschler, MdL

Roland J. Kufner einstimmig im Amt als AK-OeD-Bezirksvorsitzender bestätigt – Zehn Jahre AK-OeD der CSU in Niederbayern

Winzer/Niederbayern. Am Freitag, den 08. September 2023 fand um 19:30 Uhr die Bezirksversammlung des Arbeitskreis Öffentlicher Dienst (AK OeD) der CSU Niederbayern mit Neuwahlen im Gasthof zur Post in Winzer statt.

Nach der Begrüßung durch AK-OeD-Bezirksvorsitzenden Roland Josef Kufner, daneben auch Marktgemeinderat in Winzer, ging AK-OeD-Landesvorsitzender Prof. Dr. Gerhard Waschler, MdL und CSU-Landtagslistenkandidat, auf die aktuelle Landespolitik hinsichtlich des Öffentlichen Dienstes ein. Ein wichtiges Anliegen sei ihm, dass die Entbürokratisierung auf allen Ebenen vorangetrieben werde. Er betonte außerdem, dass die Bayerische Staatsregierung sowie die CSU-Landtagsfraktion ohne einen Abstrich zum Berufsbeamtentum stehe und die hohe Leistungsbereitschaft schätze. Waschler informierte auch über die Besoldungsanhebung bei den Lehrämtern für Grund- und Mittelschulen von A12 auf A13 schrittweise innerhalb der kommenden fünf Jahre. Er erwähnte aber auch, dass man selbstverständlich auch den Blick auf die weiteren Berufsgruppen im Öffentlichen Dienst richten müsse, um die hohe Qualität des Öffentlichen Dienstes zu halten. Ausdrücklich ging Waschler auf das Ehrenamt ein, dessen Bedeutung er für die Gesellschaft enorm wichtig sei. Zudem

stehe er als Landesvorsitzender bei den künftigen Herausforderungen dem Bezirksverband stets gerne unterstützend zur Verfügung, was er auch mit der Kandidatur zum Beisitzer unterstreiche.

AK-OeD-Bezirksvorsitzender Roland Kufner ging im Anschluss in seinem Arbeitsbericht auf zahlreiche Veranstaltungen ein. Darunter befanden sich beispielsweise eine digitale Gesprächs- und Diskussionsrunde mit Staatsminister a. D. Bernd Sibler und weiteren Teilnehmern wie ehemaligem MdB Barthl Kalb, CSU-Kreistagsfraktionsvorsitzender, MdL, Prof. Dr. Harald Kosch, Vizepräsident der Universität Passau, Michael Graf, Realschuldirektor in Schöllnach, und anderen, ein Gespräch mit dem Malteser-Diözesangeschäftsführer Rainer Breinbauer, Diakon, als Kooperationsveranstaltung mit dem Arbeitskreis Schule, Bildung und Sport (AKS) der CSU Deggendorf, und eine digitale Gesprächsrunde mit dem Universitätskanzler Dr. Achim Dilling. In letztgenannter Veranstaltung waren unter anderem der Neubau der Universität Passau sowie der Medizincampus Niederbayern Hauptthemen. Dabei wurde auch der Arbeitskreis Hochschule und Kultur (AKH) der CSU mit eingeladen. Auf Landesebene nannte Kufner die Landesversammlung mit Finanzminister Albert Füracker, MdL, und einen digitalen Austausch mit dem Beauftragten für Bürokratieabbau der Bayerischen Staatsregierung Walter Nussel, MdL. Darüber hinaus konnte Kufner auf eine leichte Mitgliedersteigerung verweisen.

Im Anschluss fungierte Gerhard Waschler als Wahlausschussvorsitzender. Nach der einstimmigen Entlastung des AK-OeD-Bezirksvorstands fanden die Neuwahlen statt. Dabei wurde Roland Kufner aus Flintsbach bei Winzer (DEG) in seinem Amt als AK-OeD-Bezirksvorsitzender wieder einstimmig bestätigt. Zu stellvertretenden Bezirksvorsitzenden wurden Karlheinz Roth (FRG), Elisabeth Rickl (PA-Stadt), Stephan Brunner (PA-Stadt) und Franz Reiter (PA-Land) jeweils einstimmig gewählt. Als Beisitzer wurden ebenfalls einstimmig Armin Raith (REG), Matthias Schmid (LA-Land), Korbinian Deutingner (DEG), Ilse Haseder (PA-Land), Walter Bayer (PAN), Martina Sixt (KEH), Alois Kapfhammer (PA-Land), Gerhard Waschler (PA-Stadt), Klaus Eckl (DEG) und Olaf Pint (PA-Stadt) gewählt. „Ich freue mich über diese guten Ergebnisse, die auch eine große Geschlossenheit innerhalb des Bezirksverbandes ausdrücken. Ebenfalls möchte ich hier als Teamplayer wirken und die gute Zusammenarbeit weiterführen.“, konstatierte Roland Kufner. Ebenso sollen Kooperationen mit den Gliederungen der CSU fortgeführt werden.

Kufner nutze noch die Gelegenheit, um auf die Geschichte des Arbeitskreises Öffentlicher Dienst in Niederbayern aus gegebenem Anlass einzugehen. Der AK-OeD-Bezirksverband wurde im Jahr 2013 auf Initiative von MdL Gerhard Waschler in Passau gegründet. Somit existiert er nun seit genau zehn Jahren und ist einer der „jüngsten“ Verbände im Bereich der Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise innerhalb der Gliederungen der CSU Niederbayern. Erste Vorsitzende war Anita Schätz. Auf sie folgte im Jahr 2016 Karlheinz Roth und ab 2021 Roland Kufner. Daneben fand eine Bezirksversammlung mit Neuwahlen ortsmäßig das erste Mal im Bereich der Marktgemeinde Winzer/Neßlbach statt. In den kommenden Monaten wird sich der AK OeD wieder für die Belange der Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes einsetzen, was auch Gerhard Waschler als Landesvorsitzenden ein Anliegen sei. Als weitere Ehrengäste waren zudem Winzers erster Bürgermeister Jürgen Roith, zugleich Kreis- und Bezirksverbandsvorsitzender des Bayerischen Gemeindetages im Landkreis Deggendorf und Regierungsbezirk Niederbayern, und Klaus Eckl, stellvertretender Landesvorsitzender des Bayerischen Beamtenbundes (BBB) und Ehrenlandesvorsitzender der Fachgewerkschaft der Straßen- und Verkehrsbeschäftigten (VDStra).

Abschließend bedankte sich Roland Kufner bei Gerhard Waschler für die Wahlleitung. Der Abend klang bei gemeinsamen Gesprächen gut aus.

Quellennachweise:

Text: Roland J. Kufner/AK OeD

Bild: Michael Luniak bzw. Roland J. Kufner/AK OeD